

Inhalt

Einleitung	XI
1 Musik als Ereignis: Vom Hören zum synästhetischen Wahrnehmen – Vorüberlegungen zum phänomenologischen Ansetzen in musikalischen Prozessen	1
1.1 Selbst-Verständliches	2
1.1.1 <i>Das Hören und seine Lücken</i>	2
1.1.2 <i>Das Nachvollziehen und seine Lücken</i>	22
1.2 Wahrnehmung abseits von fünf Sinnen – ein alternativer Zugang zu musikalischen Prozessen	24
1.2.1 <i>Zwischenstand: Programm, Klärungsbedürftiges und Ziel</i>	30
1.2.2 <i>Erstes musikalisches Begegnen – Wahrnehmung abseits der fünf Sinne</i>	32
1.2.3 <i>Der Wahrnehmungsmodus der petites perceptions (1)</i>	38
1.2.4 <i>Methodische Anforderungen</i>	52
1.3 Sinnlichkeit und Bewegungssinnliches	54
1.3.1 <i>Bewegungssinnliches</i>	59
1.3.2 <i>Zweites musikalisches Begegnen – Atmosphären</i>	62
1.3.3 <i>Petites perceptions (2)</i>	68
1.3.4 <i>Methodische Anforderungen</i>	73
1.4 Der Leib als Ursprung und Nachvollzug der Bewegung	73
1.4.1 <i>Leib und Körper</i>	76
1.4.2 <i>Kleine Bewegung (tiny move) und petites perceptions (3)</i> ...	87
1.4.3 <i>Methodische Anforderungen</i>	108
1.5 Musik im Zwischen	110
1.5.1 <i>Jenseits von Innen und Außen – Konsequenzen des Leibbegriffs</i>	116
1.5.2 <i>Drift und Metamorphosen – Musik am dritten Ort</i>	119
1.5.3 <i>Exkurs: Irreführende Sprache – Abgrenzungen</i>	123
1.5.4 <i>Wo kommt Musik her? – Musik als Medium im Hier&Jetzt</i> ...	129
1.5.5 <i>Methodische Anforderungen</i>	131
1.6 Ein musikalisches Ereignis	133
1.6.1 <i>Sich dem Ereignis nähern</i>	135
1.6.2 <i>Wann findet ein (musikalisches) Ereignis statt?</i>	138
1.6.3 <i>Freiheiten im Ereignis</i>	142
1.6.4 <i>Charakteristika eines Ereignisses</i>	144
1.6.5 <i>Methodische Anforderungen</i>	168

1.7	Zusammenfassung des ersten Hauptkapitels – Synästhetische Wahrnehmung musikalischer Ereignisse	170
2	Phänomenologisches Beschreiben und folgenreiches Formulieren – Sprache aus Bewegung in Bewegung	173
2.1	Zusammenfassung der methodischen Anforderungen – Modi des Nachvollziehens	175
2.1.1	<i>Erster Modus:</i> Kreisen	176
2.1.2	<i>Zweiter Modus:</i> Grenzen ziehen	178
2.1.3	<i>Dritter Modus:</i> Stottern	180
2.1.4	<i>Vierter Modus:</i> Wenden	182
2.1.5	<i>Fünfter Modus:</i> Be-Zeugen	185
2.1.6	<i>Sechster Modus:</i> Nähern	186
2.1.7	<i>Zusammenhänge der Modi</i>	188
2.2	Syrrhetisches	189
2.3	Perspektivbewusstsein im Antworten	195
2.4	Offene Sprache und Spracharchäologie	198
2.4.1	<i>Halbzeug</i>	199
2.4.2	<i>Metakinetik</i>	202
2.4.3	<i>Absolute Metaphern, Sprengmetaphern</i>	207
3	Exemplarisches Vermitteln und Üben am Beispiel von P. Boulez' „Notations, Nr. II“	241
3.1	Hinführung zur konkreten Anwendung – die Metapher des Gewächshauses	241
3.1.1	<i>Leibliches Lernen</i>	247
3.1.2	<i>Üben&Vermitteln</i>	276
3.1.3	<i>Exkurs: Üben&Vermitteln versus Verstehen</i>	284
3.1.4	<i>Vorgehen im Üben – Zurechtfinden im Ereignis – Vermittlung wagen</i>	296
3.1.5	<i>Übungen – wider die Kopfflechterei – für einen Aufstand der Gegenwart</i>	305
3.2	Einführung in das konkrete Ereignisfeld – Üben&Vermitteln mit Boulez	307
3.2.1	<i>Das Unverfügbare und Poetische der Neuen Musik – Exemplarisches mit Boulez</i>	307
3.2.2	<i>Leib und Bewegung bei Boulez</i>	311
3.2.3	<i>Zusammenfassung und pädagogische Aussicht</i>	319

3.3	Phänomenologische Beschreibung: Beispielskizze – P. Boulez – „Notations pour orchestre, Nr. II“	324
3.3.1	<i>Bewegungsanweisungen und -anforderungen der Partitur</i> ...	324
3.3.2	<i>Wucherung – „Notations II pour orchestre“</i>	335
3.4	Üben mit Boulez	354
3.4.1	<i>Konkrete Übungen in den Beschreibungs-Modi</i>	355
3.4.2	<i>Ordnungen einkreisen – eine Abituraufgabe</i>	357
3.4.3	<i>Rahmenbedingungen einer Abituraufgabe</i>	359
3.4.4	Grenzen ziehen – über die <i>Ordnung</i> hinaus	365
3.4.5	<i>Aufgaben zum Üben&Vermitteln für ein ereignisreiches Abitur</i>	368
3.5	Zusammenfassung	371
4	Zum Ende finden	373
	Literatur	381